

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/1334**

Finanzministerium
des Landes
Schleswig-Holstein



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Peter Sönnichsen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 15. Oktober 2010

Vorlage des MWV i. S. „Beteiligung des Finanzausschusses bei größeren Förderprojekten, hier: Fraunhoferinstitut in Lübeck“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die anliegende Finanzausschussvorlage des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr übersende ich zur Information und mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

gez.

Stefan Studt



Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzenden des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herr Peter Sönnichsen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

über das
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
24105 Kiel

Kiel, 1. Oktober 2010

Sehr geehrter Herr Sönnichsen,

im Rahmen der Beteiligung des Finanzausschusses bei größeren Förderprojekten mit mehr als 1 Mio. € Landesmitteln aus dem Zukunftsprogramms Wirtschaft werden Ihnen in Kürze die üblichen schriftlichen Unterlagen zu dem Vorhaben „Entwicklung der Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie (EMB) zu einem eigenständigen Fraunhofer-Institut am Standort Lübeck (EMB – Phase 2)“ zur Kenntnisnahme durch den Finanzausschuss zugehen.

Das Projekt soll mit insgesamt 6 Millionen Euro (jeweils 3 Millionen Euro EFRE-Mittel und Landesmittel) bezuschusst werden. Grundlage für die Förderung der Phase 2 ist der Kooperationsvertrag zwischen der Fraunhofer-Gesellschaft, dem Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik, der Universität Lübeck und dem MWV vom 13. September 2007 zum Aufbau eines Fraunhofer-Instituts für Marine Biotechnologie in Lübeck (vgl. LT-Umdruck 16/2391).

Da die Fraunhofer-Gesellschaft eine hohe Eilbedürftigkeit für die Verlängerung der Verträge mit den derzeit im Projekt mitwirkenden, hoch qualifizierten wissenschaftlichen Fachkräften geltend macht und der Projekterfolg auf Grund drohender Abwanderungen ansonsten gefährdet sein könnte, beabsichtige ich umgehend die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu erteilen.

Da es sich um eine besondere Situation handelt, informiere ich Sie vorab über diese geplante Verwaltungsentscheidung und bitte um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen


Jost de Jager